# Sandwüste

Die Sandwüste wird im Arabischen **Erg** genannt, in der Westsahara und in der Libyschen Wüste auch Edeyen.

Eine Sandwüste ist eine Wüste mit einer Oberfläche, die überwiegend aus Quarzsand besteht, der durch die Bodenerosion einer Kieswüste entstand, oder aus anderen Regionen eingeweht wurde. Die Lebensbedingungen in den Sandwüsten sind härter als in anderen.

Es gibt sie mit und ohne Dünen, die relativ stabil und in ihrem unteren Teil verfestigt sein können wie im südlichen Sandmeer und dort sog. Gassis bilden oder wie im nördlichen Sandmeer Ägyptens etwa um Farafra als Wanderdünen vorkommen in Gestalt von (je nach vorherrschender Windrichtung) Quer-, Längs-, Stern- oder Sicheldünen. Die höchsten Sanddünen findet man in Algerien, die längste ist der Abu Muharek mit ca. 600 km. Gut befahrbar, wenn verfestigte Sandebenen, sonst mit dem Wagen nur mühsam passierbar. Die weltweit größte Sandwüste ist die Rub al-Chali in Arabien.